



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN



WIN-CHARTA

NACHHALTIGKEITSBERICHT

2021/2022
PREZERO STIFTUNG & CO. KG



Bericht im Rahmen der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement.....	3
4. Unsere Schwerpunktthemen.....	4
Umweltbelange Ressourcen [Leitsatz 04].....	5
Umweltbelange Energie und Emissionen [Leitsatz 05].....	7
5. Weitere Aktivitäten.....	11
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	11
Umweltbelange.....	15
Ökonomischer Mehrwert.....	15
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	17
Regionaler Mehrwert.....	18
6. Unser WIN!-Projekt	21
7. Kontaktinformationen	23
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner.....	23
Impressum	23

1. ÜBER UNS

1. Über uns

UNTERNEHMENSDARSTELLUNG

Die PreZero Stiftung & Co. KG [ehem. Greencycle Stiftung & Co. KG] ist ein international tätiger Umwelt-dienstleister im Bereich Abfall- und Recyclingmanagement sowie ein Innovationstreiber und Ideengeber für neue Technologien, Systeme und Prozesse in den Bereichen Wertstoff- und Energiemanagement, Umweltinnovationen und Logistiklösungen. Wir¹ treten für eine saubere Zukunft ein, in der ein effizienter und geschlossener Wertstoffkreislauf unsere Umwelt schützt und nachhaltig Werte schafft.

Wir sind mit rund 30.000 Mitarbeitenden und über 12.200 Fahrzeugen an über 485 Standorten in Europa und Nordamerika vertreten. Als Innovationstreiber in der Kreislaufwirtschaft begleiten wir beispielsweise unsere Kunden bei der nachhaltigen Entwicklung ihrer Kreislaufwirtschaft und sorgen mit effizienten Prozessen für ökologischen sowie ökonomischen Erfolg. Als Umweltparte der Schwarz Gruppe sind wir zusammen mit den Handelssparten und der Produktion die erste Unternehmensgruppe weltweit, die einen kompletten Wertstoffkreislauf abbildet.

1 Wir sind für private und gewerbliche Kunden sowie auf kommunaler Ebene tätig. Des Weiteren helfen wir Erstverkehrbringern von Verpackungen bei der gesetzeskonformen Lizenzierung.

2 Wir analysieren Wertstoffströme und beraten zur Vermeidung, Erfassung und Trennung von Abfällen. Mit einem durchdachten Trennsystem erhalten wir wertvolle Rohstoffe und reduzieren Abfallmengen.

3 Wir sammeln und entsorgen kommunale wie gewerbliche Abfälle aller Fraktionen – von Papier über Kunststoffe bis hin zu organischen Abfällen. Durch zukunftsweisende Technologien erfolgt die Sammlung routenoptimiert. Die Sicherheitsvorkehrungen entsprechen stets dem aktuellen Stand.

4 Unsere hochmodernen Sortieranlagen können mehr als gesetzliche Vorgaben verlangen. Nur so erreichen wir unser Ziel, Wertstoffkreisläufe effizient zu schließen.

5 Im Prozessschritt Aufbereitung werden die Stoffströme für das Recycling vorbereitet, zum Teil mit der Unterstützung langjähriger Partner. Dabei gewährleistet unsere innovative Technik die bestmögliche Weiterverarbeitung.

6 Wir recyceln Wertstofffraktionen wie Kunststoff, Aluminium, Glas und Holz und stellen Post-Consumer-Rezyklate für die industrielle Produktion von Verpackungsfolien und Haushaltsgegenständen her. Zudem verwerten wir Restabfälle z.B. energetisch; und organische Abfälle werden in Kompostieranlagen aufbereitet.

7 Wir unterstützen unsere Kunden mit unserem Verpackungsmanagement dabei, bereits beim Verpackungsdesign die Recyclingfähigkeit zu berücksichtigen. Mit OutNature bieten wir nachhaltige Faser- und Papierprodukte für Verpackungslösungen in Handel und Industrie an. Mit PreTurn stellen wir für die Logistik Paletten-Poolkreisläufe mit digital ausgestatteten Mehrweg-Ladungsträgern bereit.

¹: Die Pronomen „wir“, „uns“, „unsere“, etc. werden jeweils stellvertretend für sämtliche Unternehmen der PreZero Gruppe verwendet.

1. ÜBER UNS

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation von uns erforderlich sind und die wichtigsten wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen von uns widerspiegeln.

Um eine gemeinsame Zielrichtung zu erlangen, entwickeln wir zurzeit eine übergeordnete CSR-Strategie für die gesamte PreZero. Mit der Wesentlichkeitsbefragung von internen und externen Stakeholdern wurde eine Wesentlichkeitsmatrix (nach GRI-Standard) erstellt, deren wichtigsten Themen sich in vier Leitthemen für die PreZero zusammenfassen lassen:

- **Klimaschutz**
- **Kreislaufwirtschaft**
- **Mitarbeitende**
- **Kooperation & Innovation**

Das Potential und die Bedeutung von Nachhaltigkeit werden sich durch die CSR-Strategie nochmal in den Unternehmensgrundsätzen verstetigen. Durch die öffentliche Dokumentation von CSR-Maßnahmen und Kennzahlen wollen wir die Transparenz und Authentizität als Umweltdienstleister im Abfall- und Recyclingmanagement noch verbessern und stetig ausbauen.

2. DIE WIN-CHARTA

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta im Jahr 2016 [ehem. GreenCycle Stiftung & Co. KG] bekennen wir, PreZero, uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: "Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: "Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: "Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: "Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: "Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: "Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und zu weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

3. CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checklist: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 07.06.2016

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER-PUNKT-SETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Es wurden folgende Zusatzkapitel bearbeitet:

Zusatzkapitel: Nichtfinanzielle Erklärung

Zusatzkapitel: Klimaschutz

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: Grünfinkpfad

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
 Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Sponsoringvertrag

4. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

4. Unsere Schwerpunktthemen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz Nr. 04: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz Nr. 05: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Als Umweltdienstleister fördern wir mit unserem Geschäftsmodell die Kreislaufwirtschaft und schützen damit Umwelt und Ressourcen. Themen rund um Abfallvermeidung, Steigerung von Ressourceneffizienz sowie die Verringerung der Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen v.a. von Primärressourcen, stehen in direktem Zusammenhang mit unserer Vision „New thinking for a cleaner tomorrow“. Es ist unsere Mission Kreisläufe zu schließen und damit Ressourcen zu schonen. Jede unserer geschäftlichen Aktivitäten sowie die meisten unserer ehrenamtlichen Tätigkeiten zielen darauf ab, Kreisläufe zu schließen und die Kreislaufwirtschaft zu fördern. Als PreZero haben wir das Potenzial, durch Innovation und Entwicklung von neuen Lösungen die Nutzung von Ressourcen zu verbessern und Ressourceneffizienz zu steigern.

Der Klimawandel stellt eine enorme Herausforderung für die Umwelt dar und erfordert Maßnahmen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Als PreZero sind wir bestrebt, unseren Beitrag zum Klimawandel zu minimieren und die Treibhausgasemissionen stetig zu reduzieren. Wir setzen daher auf eine effiziente energetische Nutzung von Restabfallmengen, um fossile Brennstoffe zur Energieerzeugung zu ersetzen und somit die Emissionen zu reduzieren. Wir setzen auch auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren Kunden, um gemeinsam Lösungen zu finden, um Abfälle zu reduzieren und die Umweltbelastungen zu minimieren. Die Unternehmen der Schwarz-Gruppe haben Klimaschutzziele nach der SBTi-Methodik definiert und in Maßnahmen zur Reduktion, Vermeidung und zum Ausgleich von Treibhausgas-Emissionen im Betrieb und in Lieferketten integriert. Für eine saubere Zukunft reduzieren wir die Treibhausgasemissionen im eigenen Unternehmen und entlang des gesamten Wertschöpfungskreislaufs durch die Schließung von Kreisläufen.

4. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Umweltbelange | Ressourcen [Leitsatz 04]

ZIELSETZUNG

In der Nachhaltigkeitsstrategie der PreZero sind vier Handlungsfelder definiert, die um unsere Maßnahmen zum Leitthema Kreislaufwirtschaft steuern. Ein Fokus liegt hierbei auf dem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und der Steigerung der Ressourceneffizienz.

Um unseren nachhaltigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft stetig zu stärken, haben wir uns innerhalb dieses Leitthemas mit Handlungsfeldern Schwerpunkte gesetzt. Durch unsere innovativen Verwertungsanlagen wollen wir unseren Recyclingoutput in Qualität und Menge weiter steigern und so den Einsatz von Sekundärrohstoffen erhöhen – und somit Primärressourcen schonen und Emissionen einsparen. Wir streben an, sämtliche Abfallströme so gut es geht wiederzuverwenden oder zu verwerten. Dabei setzen wir auf sichere Prozesse, damit weder Wert- noch Schadstoffe in die Umwelt gelangen. Zeitgleich ist es uns wichtig, unsere Beratung zur Abfallvermeidung und Kreislaufführung kontinuierlich auszubauen und so unsere Geschäftspartner zu befähigen, ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren. Einen Fokus legen wir dabei auf Design for Recycling, ein Schlüsselement für eine effektive Verwertung und Rückführung von Materialien, und Zero-Waste-Beratung.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Aufbau von Kreislaufstrukturen: Mit unserer Marke Q by PreZero ermöglichen wir in Deutschland Produktions- und Industrieunternehmen den Aufbau eigener Kreislaufstrukturen, um Rohstoffe zu sparen, sich von volatilen Märkten unabhängig zu machen und sich als nachhaltiger Vorreiter zu positionieren. Mit PreZero.scope beraten wir zu ganzheitlichen Entsorgungskonzepten durch optimierte Betriebsprozesse. Mit PreZero.repack analysieren wir Verpackungen und entwickeln recyclingfähige Lösungen. Und mit PreZero.rechain® liefern wir Konzepte, um Produktkreisläufe zu schließen, inklusive Rücknahmelogistik und Technologien zur Materialaufbereitung.
- Standard für Zero Waste: Wir haben als Initiator mit einem Konsortium aus NGOs, Wirtschaft und Wissenschaft 2021 einen neuen Standard entwickelt. Zero Waste DIN SPEC 91436 beschreibt ein ganzheitliches Referenzmodell, mit dem in Unternehmen und Organisationen der Reifegrad des Abfall- und Wertstoffmanagements anhand der Vision „Zero Waste“ gemessen und verbessert werden kann. Dieses Modell bieten wir unseren Geschäftspartnern an und beraten diesbezüglich auch die Handelssparten Lidl und Kaufland. Der Standard wird seit 2022 bei Lidl (Niederlande, Tschechien) und Kaufland (Slowakei, Rumänien) sowie bei Projekten wie der „Zero Waste Arena“ des Bundesligisten TSG 1899 Hoffenheim ausgerollt.
- Status-Check: Bei PreZero Niederlande bieten wir Unternehmen und Kommunen unseren Quick Scan an: Anhand von Materialauswahl, Benchmarks, Abfallströmen, Partnern, Einrichtungen und Logistik eruieren wir innerhalb von zwei Minuten den Status Quo, aus dem sich die nächsten Schritte für einen guten Start zu mehr Nachhaltigkeit ableiten lassen.
- Wissen für mehr Effizienz: In Schweden schulen wir unter anderem Unternehmen, wie sie Abfall durch die richtige Sortierung effizient managen und so Entsorgungskosten sparen können. Zudem

4. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

beraten und unterstützen wir etwa bei der Bestandsaufnahme und Untersuchung von kontaminier-ten Flächen und zum Umgang mit Gefahrenstoffen und Chemikalien.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Für ein sauberes Morgen gestalten wir alle Phasen der Kreislaufwirtschaft aktiv mit – vom Verpackungs- und Produktdesign über die Nutzungsphase bis hin zur Sammlung und Verwertung. Das Leitthema Kreislaufwirtschaft spiegelt unser Kerngeschäft wider. Durch unsere Produktdesign- und Lizenzierungsaktivitäten sowie unsere 53 Sortier- und Recyclinganlagen sind wir entlang des Kreislaufes aktiv. So sparen wir gemeinsam mit unseren Kunden und Geschäftspartnern Ressourcen ein, steigern den Einsatz von Sekundärrohstoffen und treiben gleichzeitig die Reduktion von CO₂-Emissionen voran. Damit tragen wir auch zum Aktionsplan Kreislaufwirtschaft bei, dem zentralen Element des europäischen Green Deals. Dieser sieht vor, die Wirtschaft vom Ressourcenverbrauch zu entkoppeln und den Wandel von einer Wegwerfgesellschaft hin zu mehr Wiederverwendung, Reparatur und Recycling zu vollziehen.

Optimierung von Wertstoffströmen und Stoff für Neues

Die Experten von PreZero analysieren in verschiedenen Märkten Wertstoffströme. Dabei wurden neue Geschäftsfelder aufgebaut, um mit Geschäftspartnern und Kunden beispielsweise mittels des Status-Checks und der Zero-Waste-Zertifizierung neue Wege im Bereich Ressourceneffizienz zu gehen.

Darüber hinaus haben wir mit modernster Sortierung die Grundlage für die weitere Verwendung von Stoffströmen gelegt. Eine unserer Sortieranlagen liegt in Evergem, Belgien. Mehr als 80.000 Tonnen Leichtverpackungen aus Brüssel und einem Teil der Region Flandern werden hier jährlich vollautomatisch sortiert, unterstützt von rund 100 Mitarbeitenden. Luft- und ballistische Abscheider sowie Überbandmagneten und 26 Nahinfrarotgeräte sortieren 14 Fraktionen Kunststoffe wie Polyethylen, Polypropylen, Polystyrol und Polyethylenterephthalat. Roboter trennen zudem Getränkekartons, PET-Schalen, Aluminium und Verpackungen aus Polyethylen mit hoher Dichte. Die Anlage in Evergem ist die erste ihrer Art in Belgien, es gibt weitere in den Niederlanden und in Deutschland. Seit Januar 2022 werden im bayerischen Eitting Leichtverpackungen aus dem gelben Sack in 18 verschiedene Kunststoff-Fraktionen getrennt – und nach Farben sortiert. Pro Jahr sind es 120.000 Tonnen. Das Plus in Europas bisher modernster Anlage: Sogenannte Black Scans identifizieren schwarze Kunststoffe. Diese werden in konventionellen Anlagen mit Standard-Sortiersystemen oft nicht als Kunststoff erkannt und somit nicht recycelt. Zudem unterstützen Sortierroboter unsere 50 Mitarbeitenden bei der Qualitätskontrolle und Nachsortierung.

Ob Kunststoff oder Bioabfälle: Wir geben Wertstoffen ein zweites Leben, schließen Kreisläufe und schaffen so neue Werte für echten Wandel. Wir stellen Rezyklate her – plus Endprodukte. So decken wir zwei große Teile der Wertschöpfungskette für Kunststoffe ab. Zwei Beispiele aus der PreZero-Welt: Seit März 2022 werden in der Aufbereitungsanlage der Kunststoff Recycling Grünstadt – eine Unternehmensbeteiligung in Rheinland-Pfalz – jährlich 38.000 Tonnen Kunststoffe recycelt. Aus Fraktionen wie Polypropylen und Polyamiden entstehen mittels Sortier-, Heißwasch- und Extrusionstechnik Mahlgüter, Granulate und Compounds. Die hochwertigen HDPE-Rezyklate werden für Waschmittel-, Hygiene- und Kosmetikverpackungen verwendet. 2021 sind wir mit der Übernahme des Tüten- und Folien-Herstellers Roplast Industries in Oroville, USA, und der deutschen KBG-Gruppe in das Recycling von Kunststoffen

4. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

für flexible Verpackungen eingestiegen. In zwei Kunststoffrecyclinganlagen werden Folienballen und gemischte Hart-Kunststoffe zu Rezyklaten aus Polyethylen (LDPE, HDPE) und Polypropylen (PP) verarbeitet. So können wir erstmals selbst Verpackungen für internationale Kunden aus dem Lebensmittel- und Einzelhandel sowie E-Commerce-Bereich herstellen.

Der Standard für null Abfall, der Zero Waste DIN SPEC 91436 Standard, soll weiter ausgerollt werden. Hierfür sind weitere Projekte und eine phasenweise Markteinführung in weiteren Ländern, in denen Lidl und Kaufland vertreten sind, geplant. Darüber hinaus sind weitere Zertifizierungen mit Geschäftspartnern in Prüfung.

INDIKATOREN

Indikator 1: Recyclingquote

Indikator 2: Recoveryquote

- Neuentwicklung für Geschäftsjahr 2022

Aufgrund des anorganischen Wachstums der letzten Jahre, wurde eine Neuentwicklung der Indikatoren zur Erfolgsmessung durchgeführt. Diese werden erstmalig in allen Landesgesellschaften für das Geschäftsjahr 2022 erhoben und bilden damit erste Benchmarks, die für weiteres Monitoring der Entwicklungen sowie für Zielsetzungen genutzt werden können.

AUSBLICK

- Das Schwerpunktthema Ressourcen wird für die PreZero weiterhin ein Schwerpunktthema bleiben. Die bisher durchgeführten Maßnahmen sollen fortgeführt und intensiviert werden.

Umweltbelange | Energie und Emissionen [Leitsatz 05]

ZIELSETZUNG

Für ein sauberes Morgen reduzieren wir unsere Treibhausgas-Emissionen in den Unternehmensgesellschaften. Durch die konsequente Umsetzung unseres Geschäftsmodells tun wir dies entlang des gesamten Wertschöpfungskreislaufs. Um das Pariser Klimaziel von 1,5 °C zu erreichen, müssen wir Treibhausgasemissionen vermeiden und reduzieren. Deshalb haben wir uns als Teil der Schwarz Gruppe zu einem wissenschaftlich validierten Klimaziel verpflichtet.

Die Science Based Target Initiative (SBTi) ist ein Bündnis aus dem Carbon Disclosure Project (CDP), United Nations Global Compact (UNGC), World Resources Institute (WRI) und World Wide Fund for Nature (WWF). Sie hat einen eigenen Standard auf Basis des GHG-Protokolls zur Festlegung von Treibhausgas-Reduktionszielen entwickelt. So wird Unternehmen ermöglicht, wissenschaftsbasierte

4. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Emissionsreduktionsziele zu formulieren. Die Unternehmen der Schwarz Gruppe haben sich ein SBTi- validiertes Klimaziel gesetzt. Hierfür stellen sie ab dem Geschäftsjahr 2022 in allen Ländern auf Grünstrom¹ um. Damit tragen auch wir zu dem durch die SBTi validierten Ziel der Unternehmen der Schwarz Gruppe bei, ihre betriebsbedingten Treibhausgasemissionen bis 2030 in Summe um 55 Prozent gegenüber 2019² zu senken.

Um unsere Reduktionspotentiale weiter auszubauen, haben wir innerhalb unseres Leitthemas Klimaschutz Handlungsfelder definiert: In der gesamten Wertschöpfungskette wollen wir mit unseren Services kontinuierlich Treibhausgase (THG) durch Kreislaufführung reduzieren und unsere Kunden zur Emissionsreduktion befähigen. Denn durch den erhöhten Einsatz von Sekundärrohstoffen werden Primärrohstoffe und damit THG-Emissionen eingespart. Zudem streben wir an, unsere nachhaltige Energiegewinnung zu optimieren, sowohl entlang des Wertschöpfungskreislaufs, etwa durch Biogasanlagen, als auch an den Standorten, beispielsweise durch Photovoltaik. Auf betrieblicher Ebene liegt unser Hebel zudem in der Reduktion unserer Transport- und Logistikemissionen durch Prozessoptimierung und Fuhrpark-Modernisierung sowie Effizienzmaßnahmen an den Standorten.

Anmerkungen:

¹: Ausgenommen Bezugsverträge, die wir nicht beeinflussen können, wie zum Beispiel bei einzelnen Mietobjekten mit Strombezugsbindung.

²: Dieses Ziel zu Scope 1 & 2 umfasst bei PreZero auch biogene Emissionen und die Entfernung biogener Einsatzstoffe.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Alle PreZero-Landesgesellschaften tragen zum Klimaziel durch individuelle Maßnahmen bei. Zudem erarbeiten wir mit allen Fachbereichen und Landesgesellschaften eine gemeinsame internationale Klimastrategie, die sich an unseren Handlungsfeldern orientiert. Smarte Ziele sowie Maßnahmen zur Zielerreichung werden im nächsten Schritt entwickelt.
- Wir erstellen seit 2019 jährlich eine Klimabilanz nach dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol. Sie umfasst alle Standorte der PreZero Gruppe, die ein volles Geschäftsjahr Teil derselben waren. Da wir anorganisch wachsen, passen wir unser Basisjahr sowie unsere Reduktionsziele fortlaufend an.
- Ein Großteil der PreZero-Standorte verfügt über ein zertifiziertes Umwelt- und Qualitätsmanagementsystem, etwa nach ISO 14001 und ISO 9001. Bis Ende 2023 sollen alle operativen Standorte entsprechend zertifiziert sein. Einige Standorte nutzen zudem Energiemanagementsysteme nach ISO 50001.
- PreZero bezieht Strom aus erneuerbaren Energien und optimiert seine erneuerbare Energieproduktion.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Bei der Reduktion unserer THG-Emissionen setzen wir unter anderem an unseren Standorten auf erneuerbare Energien.

4. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Unser luxemburgischer Standort Holzthum nutzt seit 2015 Solarpaneele auf einer Fläche von 200 Quadratmetern mit einer Leistung von bis zu 30 Kilowatt-peak, der elektrischen Maximalleistung, die unter bestimmten Standardbedingungen erbracht werden kann. Die jährliche Stromproduktion liegt etwa bei 28.500 kWh. Das deckt rund 90 Prozent des Jahresstromverbrauchs am Standort.

Wir nutzen Abfall als alternative Energiequelle, ob für Kommunen oder Unternehmen. Die Biogasanlage Valdemingómez südöstlich von Madrid ist Spaniens einzige Anlage, die Biogas aus organischen Abfällen in Biomethan umwandeln kann. PreZero hat im Joint Venture mit SUEZ und Enagás Renovable Mitte 2021 die Kapazität der Anlage von 100 GWh/Jahr auf 189 GWh/Jahr Wärmeenergie erhöht. Die Bioabfälle von 3,2 Millionen Madrilenen werden vorbehandelt und in der Biogasanlage anaerob vergärt, das entstehende Biogas wird gereinigt, in Biomethan umgewandelt und ins Gasnetz eingespeist. Die Gärreste werden mittels eines Kompostierungsprozesses zu Dünger. Im Mai 2022 hat Madrids Stadtrat die Erweiterung der Anlage zur Erhöhung der Gesamtkompostierungskapazität beschlossen. Durch die Einspeisung von Biomethan ins Gasnetz erreichen wir eine Einsparung von 43.500 tCO₂e pro Jahr.

Von der intelligenten Tourenplanung bis zum E-Mülllader: Um in der Logistik Emissionen einzusparen, haben wir vieles in Gang gesetzt. 155.000 Gewerbe- und Industrikunden und 40 Millionen Einwohner verlassen sich auf unsere Logistik zur Entsorgung von Wertstoffen. Zur Emissionsreduktion setzen wir auf alternative Antriebe, sammeln Abfälle routenoptimiert durch moderne Fahrzeugtechnik und Telematiksysteme und schulen unsere Fahrer.

Bei PreZero Deutschland haben wir ein digitales Tool aufgebaut, das uns die Emissionen unserer Primär- und Sekundärlogistik berechnet sowie die dahinterliegenden Verbrauchs- und Prozessdaten zeigt. Auf dieser Basis entwickeln wir in der Logistik unsere Reduktionsstrategien mit entsprechenden Maßnahmen.

Darüber hinaus setzen wir auf Antriebsvielfalt. Die Highlights:

- In den Niederlanden etwa fahren circa 30 Fahrzeuge mit alternativen Kraftstoffen: Hecklader für Siedlungsabfälle mit **Erdgas** (CNG/LNG) und **hydriertem Pflanzenöl**, Müllsammelfahrzeuge mit **Wasserstoff** und **elektrische** Mülllader. Zehn weitere Fahrzeuge sind noch 2022 geplant.
- In Spanien bereiten wir die Entwicklung und Testung von **Elektrofahrzeugen** für die Abfallentsorgung sowie deren Aufladung auf langen Strecken durch Erdgas-Range Extender vor.
- In Deutschland beteiligen wir uns unter anderem zusammen mit dem Fraunhofer Institut an der Entwicklung des **Wasserstoffinfrastrukturprojekts „Hyland“**.
- In Schweden verlief der Test eines **batteriebetriebenen Fahrzeugs** im Dauerbetrieb positiv: Fünf Elektrofahrzeuge sind Ende 2022 dazugekommen.

INDIKATOREN

Indikator: Klimabilanz der PreZero in Scope 1, 2 und 3 in Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen)

- Bruttovolumen THG-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent
2021: 2.010.586
- Scope 1 - Direkte THG-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent
2021: 410.716

4. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

- Scope 2 – Indirekte THG-Emissionen in Tonnen CO2-Äquivalent inkl. Strom (marktorientierter Ansatz)
2021: 40.135
- Scope 2 – Indirekte THG-Emissionen in Tonnen CO2-Äquivalent inkl. Strom (standortorientierter Ansatz)
2021: 41.898
- Scope 3 – Indirekte THG-Emissionen in Tonnen CO2-Äquivalent
2021: 1.559.735

Anmerkung:

Die Emissionszahlen beziehen Gesellschaften und Unternehmen ein, die das volle Geschäftsjahr Teil der PreZero waren. Verbundene Emissionen mit den 2021 getätigten Zukäufen fließen nicht in die Zahlen von 2021 mit ein.

Aufgrund des anorganischen Wachstums der vergangenen Jahre werden die Emissionen des Basisjahres sowie der vergangenen Jahre angepasst.

Die Klimabilanz für 2022 wird nach Ablauf des Geschäftsjahres berechnet und steht zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des WIN-Charta-Nachhaltigkeitsbericht noch nicht zur Verfügung.

AUSBLICK

Das Schwerpunktthema Energie und Emissionen wird für die PreZero weiterhin ein Schwerpunktthema bleiben. Die bisher durchgeführten Maßnahmen sollen fortgeführt und intensiviert werden.

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Für alle Mitarbeitenden bei PreZero gilt als Teil der Schwarz Gruppe der Grundsatz der Unternehmensverantwortung: „Wir halten uns an geltendes Recht und interne Richtlinien“. Zudem bekennen wir uns durch unsere Teilnahme am UN Global Compact zu dessen Prinzipien einer verantwortungsvollen, nachhaltigen Unternehmensführung. Die Einhaltung sichern wir auftragsgemäß durch Schulungen, ein Compliance-Management-System und ein Beschwerdetool.
- Wir halten international alle gesetzlichen Regelungen im Umgang mit Mitarbeitenden ein. Aber wir wollen Social Compliance noch stärker in den Unternehmen verankern. 2021 haben wir aussagefähige Ansprechpartner aus damals acht Landesgesellschaften in 90-minütigen Interviews gefragt, wo wir im „Umgang mit Mitarbeitenden“ stark sind und wo wir uns verbessern können. Die Themen: Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, Arbeitszeiten, Entlohnung, Gleichberechtigung, Arbeitnehmervertretung und Kollektivverhandlungen, Beschwerdemechanismen, Aus- und Weiterbildung sowie Beratungsangebote.
- Verpflichtung zur menschenrechtlichen Sorgfaltspflicht von Unternehmen durch die gesamte Schwarz-Gruppe (Fokus auf arbeitsbezogene Menschenrechte)

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Seit Ende 2020 gilt für alle Geschäftspartner der Code of Conduct der Unternehmen der Schwarz Gruppe und damit die Einhaltung etablierter Standards zur Reduzierung negativer ökologischer und sozialer Auswirkungen in der Lieferkette sowie in der Produktion.
- Employee Relations Consultants stehen für alle personalbezogenen Fragen zur Verfügung, einschließlich Themen rund um faire Behandlung und Mitbestimmung.
- Aus den Bedarfen der Mitarbeitenden in den Ländern wurden folgende drei Themen priorisiert:
 - Aus- & Weiterbildungsprogramme international ausbauen
 - Benefitprogramme (Beratungsangebote für Mitarbeitende) in den Ländern entwickeln
 - Das Beschwerdemanagementsystem bekannt machen

Aktuell gibt es darüber hinaus Arbeitnehmervertretungen an bestimmten PreZero-Standorten.

Ausblick:

- Auch zukünftig sollen die Themen Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden erhöhte Aufmerksamkeit bekommen. Dazu werden o. g. Maßnahmen durchgeführt. Darüber hinaus sollen

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

den Bedarfen der Mitarbeitenden entsprechend Aus- und Weiterbildungsprogramme weiter international ausgebaut werden sowie weitere Benefitprogramme in den Ländern entwickelt und das Beschwerdemanagementsystem weiter bekannt gemacht werden.

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Die Verantwortung für Mitarbeitende liegt in den Personalabteilungen der einzelnen Landesgesellschaften, welche sich regelmäßig gemeinsam besprechen. Die Personalabteilungen stehen im Austausch mit den Fachbereichen CSR, Operative Zentralfunktion sowie Recht und Compliance. Gemeinsam entwickeln wir Ziele, welche die Landesgesellschaften national umsetzen.
- In den letzten zwei Jahren hat sich die Zahl unserer Mitarbeitenden versiebenfacht. Allein 2021 kamen mit dem Erwerb von SUEZ 7.200 neue Mitarbeitende in Deutschland, Schweden, den Niederlanden, Polen und Luxemburg hinzu, mit Cespa und Ferrovial Services rund 16.000 Mitarbeitende in Spanien und Portugal. Wir haben daher nicht nur die Aufgabe zur nachhaltigen Transformation, sondern auch zur Integration in die PreZero-Welt.
- Die meisten unserer Mitarbeitenden tragen zum Geschäftserfolg der PreZero durch operative Tätigkeiten bei, d.h. bei der Sammlung und Sortierung. Tätigkeiten wie diese sowie die manuelle Arbeit im allgemeinen bergen Risiken für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeitenden. Darum bietet PreZero als verantwortungsvoller Arbeitgeber ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie wurde daher das Schwerpunktthema Mitarbeitende berücksichtigt: Wir fördern kontinuierlich die Gesundheit, Sicherheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der Bereich Health & Safety betreut das Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Im Jahr 2022 wurde gemeinsam ein internationaler Unfallmeldeprozess erarbeitet, durch den wir voneinander lernen und präventive Maßnahmen ableiten können. Das Thema Vielfalt und Chancengleichheit verantwortet unser Vorstand Personal.
- Unsere Post Merger Integration (PMI), gesteuert von den Personalbereichen der betroffenen Landesgesellschaften, basiert auf drei Säulen:
 - **Informieren:** Wir kommunizieren transparent, klar und umfassend über PreZero in vielfältigen Formaten, etwa über das Intranet und unsere Social-Media-Kanäle.
 - **Involvieren:** Wir vermitteln unsere gemeinsamen Werte in Workshops. Jeder Fachbereich hat einen eigenen Fahrplan, unterstützt durch die Personalbereiche. Wir führen Mitarbeiterumfragen zur Zufriedenheit und Integration durch.
 - **Integrieren:** Über Schulungen, ob digital oder vor Ort, sorgen wir dafür, dass sich Mitarbeitende sicher im neuen Umfeld bewegen können sowie Strukturen und Prozesse kennenlernen.
- Eine Vielzahl an Projekten wird umgesetzt, die das Wohlbefinden der Mitarbeitenden im Fokus haben:

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

- Zusatzversicherungen und Versicherungen für bestimmte Gruppen von Arbeitnehmenden gegen unvorhersehbare Ereignisse, die durch Unfälle am Arbeitsplatz und außerhalb des Arbeitsplatzes verursacht werden.
 - Gesundheits-Check-ups (arbeitsmedizinische Untersuchungen, Gesundheitsberatungen)
 - Kooperationen mit Fitnessstudios
 - Thematische Gesundheitstage und Vorträge
 - Gesundheits- und sicherheitsbezogene Schulungen und Unterweisungen (alle Mitarbeitenden werden regelmäßig über mögliche Risiken in ihrem Arbeitsumfeld geschult)

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden die o. g. Maßnahmen durchgeführt.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir engagieren uns in unseren Ländern in Verbänden und Initiativen, sowohl zur Circular Economy als auch zu fraktions- und verwertungsspezifischen Themen. So sind wir in Deutschland etwa Mitglied im Bundesverband der deutschen Entsorgungs-, Wasser- und Kreislaufwirtschaft e. V. und bei der Initiative Circular Economy des Bundesverbands der Deutschen Industrie e.V.
- Seit 2015 kämpfen wir mit dem WWF Deutschland gegen Geisternetze und damit gegen den Eintrag von Plastikmüll in Ozeane. Gemeinsam wollen wir nachhaltiges Wirtschaften strategisch fördern und Nachhaltigkeit in Gesellschaft und Politik verankern. 2020 wurde die Partnerschaft um fünf Jahre verlängert und international aufgestellt. Zehn PreZero Landesgesellschaften streben mit dem WWF an, nationale Themen zu bearbeiten. WWF-Verantwortliche koordinieren dabei die Zusammenarbeit. Dies funktioniert ganzheitlich über fünf Bausteine: Projekte, fachlicher Wissensaustausch, politische Zusammenarbeit, Kommunikation und Spenden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch die Arbeit in Verbänden und Initiativen werden Schnittstellen mit Anspruchsgruppen identifiziert und genutzt. So fand unter anderem die Erarbeitung der Zero Waste DIN SPEC 91436 in einer Gruppe verschiedener Beteiligter aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft statt.
- Die Kooperation mit dem WWF deckt über fünf Bausteine die Anforderungen mehrerer Anspruchsgruppen ab:
 1. Projekte
Wir unterstützen mit unserer Expertise und finanziell die Bergung von Geisternetzen aus der Ostsee. Rund 10.000 der Kunststofffischernetze gelangen jährlich in das Binnenmeer und gefährden das Ökosystem. Auf den Inseln Phu Quoc in Vietnam und Koh Libong in Thailand unterstützen wir den WWF zudem seit 2018 beim Aufbau eines Abfallmanagementsystems. Über Südostasien gelangt wegen fehlender Müllvermeidung und -sammlung global das meiste Plastik in die Meere.

5. WEITERE AKTIVITÄTEN



PreZero is
working
with WWF to
stop plastics
from entering
the oceans



2. Fachlicher Wissensaustausch

Entwicklungen wie das Silphiepapier und der Zero Waste DIN SPEC Standard spiegeln wir mit dem WWF. Mit unserer Fachexpertise unterstützen wir Projekte und Studien. Beispielsweise die WWF-Plastikstudie „Verpackungswende jetzt“ 2022, die aufzeigt, wie Verpackungsmüll bis 2040 erheblich verringert werden kann. Zudem beteiligen wir uns an Aktionen wie der Earth Hour.

3. Politische Zusammenarbeit

Zusammen mit dem WWF gehen wir mit der Politik in den Dialog und werben beispielsweise für eine Weiterentwicklung von Mindeststandards für Recyclingfähigkeit. Dazu haben wir unser Impulspapier „Verpackungswende jetzt“ auf der IFAT in München vorgestellt. Auch an der Plastikresolution waren wir zusammen mit dem WWF beteiligt. Die Forderung an die Umweltversammlung der Vereinten Nationen (UNEA) nach einem Vertrag gegen die Plastikverschmutzung wurde Anfang März 2022 einstimmig beschlossen. Diese wird nun mit allen Stakeholdern bis Ende 2024 ausgearbeitet.

4. Kommunikation

Wir posten gemeinsam in den sozialen Medien und veröffentlichen Anzeigen. Zudem haben wir gemeinsam eine Partnerschaftsbroschüre erstellt.

5. Spenden

Über Sonderaktionen sammeln wir Geld für die Arbeit des WWF. So kamen etwa 2021 bei unserer Weihnachts-Charity-Aktion 10.000 Euro zusammen.

Ausblick:

- Auch zukünftig wird die Kooperation mit dem WWF fortgesetzt, um den Bedarfen verschiedener Anspruchsgruppen zu begegnen und die o.g. Maßnahmen und Entwicklungen weiterzuentwickeln. Auch werden die Mitgliedschaften weiterhin genutzt werden, um Schnittstellen zu identifizieren und Kooperationen zu ermöglichen.

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Siehe Kapitel 4

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Siehe Kapitel 4

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- PreZero steigert seinen Recyclingoutput und verbessert dessen Qualität
- PreZero erarbeitet innovative nachhaltige Verpackungslösungen
- PreZero verfeinert und erweitert stetig sein Portfolio an zirkulären nachhaltigen Produkten
- Details siehe Kapitel Schwerpunktthema Umweltbelange – Ressourcen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Details siehe Kapitel Schwerpunktthema Umweltbelange – Ressourcen

Ausblick:

- Details siehe Kapitel Schwerpunktthema Umweltbelange – Ressourcen

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Existenzsicherung durch eine wirtschaftliche, soziale und ökologische Handlungsweise
- Stetige Schaffung neuer Arbeitsplätze durch den weiteren Ausbau der Geschäftsfelder (bspw. durch Entsorgungsdienstleistungen für weitere Unternehmen)
- Angebot zahlreicher Ausbildungs- und dualer Studienplätze
- Interne und externe Weiterbildungsmöglichkeiten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Rund 30.000 Mitarbeitende an über 485 Standorten in Europa und Nordamerika
- Übernahme von Auszubildenden und dualen Studierenden

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

- Integration der neuen Mitarbeitenden durch anorganisches Wachstum ins Unternehmen

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Vielfältige Projekte zu Innovationen rund um Recyclingverfahren für verschiedene Abfallströme wie Rotorblätter von Windkraftanlagen, Solarzellen, Batterien, Lebensmittelreste und verschmutzte Kunststoffe:
- In Spanien ist der Windenergieanteil an der Gesamtenergieerzeugung kontinuierlich gestiegen. 2021 machte er bereits rund ein Viertel aus. Dabei müssen immer wieder alte, ineffiziente und defekte Windkrafträder ausgetauscht werden. Um die Kreislaufwirtschaft im Windenergiesektor voranzutreiben, planen wir mit den Unternehmen Endesa sowie GE Renewable Energy und dessen Tochtergesellschaft LM Wind Power den Bau einer Recyclinganlage für Windturbinenblätter. 2024 ist ihre Inbetriebnahme in der nördlichen Provinz Kastilien-León geplant.
- Die Produktion von Papier verlangte bisher einen hohen Einsatz an Energie, Wasser und Chemikalien. Zudem gefährdet der Holzschlag das Ökosystem Wald. Unsere Marke OutNature hat sich deshalb auf nachhaltige Faser- und Papierprodukte auf Basis der Energiepflanze Donau-Silphie spezialisiert. Die winterharte Wildstaude ist insektenfreundlich, ihre dichten Wurzeln schützen den Boden vor Erosion und ein Pestizideinsatz ist nahezu nicht notwendig. Bisher wurde die Donau-Silphie vor allem als Energiepflanze zur Gewinnung von Biogas genutzt. OutNature nutzt die Pflanze nun auch stofflich, als nachwachsenden Rohstoff für innovatives Silphiepapier. Dabei werden die Fasern vor der Bioenergieerzeugung durch ein biothermisches Verfahren mit einem geringen Energie-, Wasser- und Chemikalieneinsatz separiert. Anbau, Faserbereitung und Papierherstellung finden in Deutschland statt. Das verringert Transportwege und stärkt die regionale Wertschöpfung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Aus den Rotorblättern der Windkraftanlagen sollen mehr als 6.000 Tonnen Glas- und Kohlefasern pro Jahr für den Windenergie-, Bau- und Keramiksektor recycelt werden. In diesem neuen, innovativen Geschäftsbereich von PreZero, stellt sich das Unternehmen der Herausforderung, duroplastische Verbundstoffe von Windanlagen zu recyceln.
- Die positive Klimabilanz von Silphie-Fasern von OutNature wurde Mitte 2021 durch eine Ökobilanzstudie des Fraunhofer UMSICHT offiziell bestätigt. Auf Basis unseres ressourceneffizienten Silphiepapiers haben wir begonnen, nachhaltige Primär- und Sekundärverpackungen zu entwickeln und am Markt zu etablieren. Schnell waren erste Verpackungen bei Lidl und Kaufland im Sortiment integriert. Mit Procter & Gamble (P&G) hatten wir schon bald einen weiteren wichtigen Partner an unserer Seite. Der Konsumgüterhersteller will bis 2040 „NetZero“ werden – und braucht dafür auch innovative Verpackungslösungen. Seit Ende 2021 sind die ersten Displays der P&G-Marken Gillette und Always auf Silphie-Basis bei Lidl und Kaufland zu finden.

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

- Konzentration auf die Rolle der PreZero als treibende Kraft bei innovativen Kreislauflösungen, dabei Schließung von Kreisläufen entlang des Kerngeschäfts sowie Entwicklung neuer Lösungen für alle Phasen der Kreislaufwirtschaft.

Ausblick:

- Auch zukünftig soll der Wertstoffwandel vorangetrieben werden und mit innovativen Technologien an Lösungen gearbeitet werden. Unser Fokus wird dabei auf dem Schließen von Kreisläufen und der Etablierung neuartiger, nachhaltiger Verpackungslösungen liegen.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTScheidungen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bewusster und effizienter Umgang mit bereits vorhandenen Investitionsgütern als Bestandteil einer nachhaltigen Finanzentscheidung
- Finanzierungen durch sogenannte „Grüne Kredite“

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Durch nachhaltige Finanzentscheidungen konnte ein Unternehmenswachstum verzeichnet werden.

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden die oben aufgeführten Maßnahmen durchgeführt.

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Bestechung, Bestechlichkeit und sonstige Korruption sind verboten. Der Geschäftspartner hält darüber hinaus sämtliche für seine Branche einschlägigen beruflichen Standards ein. Nachunternehmer, welche der Geschäftspartner für seine Leistungserbringung einsetzt, müssen unserem Code of Conduct entsprechende Standards einhalten. Der Geschäftspartner hat sie über den Inhalt dieses Codes of Conduct zu informieren und die hier aufgeführten Anforderungen und Standards einzufordern.
- Eigene Recht & Compliance Abteilung
- Alle Mitarbeitenden werden zum Thema Compliance geschult. So werden korrekte Verhaltensweisen vermittelt und korrupten Handlungsweisen wird präventiv entgegengewirkt.
- Spenden werden nicht an Unternehmen, Vereine etc. gegeben, die in der Vergangenheit Korruptionsfälle hatten

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Kontinuierliches Schulungssystem

Ausblick:

- Fortdauernde Durchführung der Compliance-Schulung sowie Einhaltung oben genannter Maßnahmen

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- PreZero ist offizieller Nachhaltigkeitspartner der TSG Hoffenheim: PreZero unterstützt den Fußball-Bundesligisten TSG Hoffenheim intensiv auf dem Gebiet der ressourcenschonenden Abfallwirtschaft. Als weithin sichtbares Zeichen wurde das Fußballstadion der TSG in PreZero Arena umbenannt. Die Nachhaltigkeitskooperation geht dabei aber weit über das Stadionsponsoring hinaus: Gemeinsam haben wir uns das Ziel gesetzt, die PreZero Arena zu einem Symbol für Nachhaltigkeit zu machen und für einen ressourcenschonenden Stadionbetrieb und -besuch sowie eine nachhaltige Fankultur zu sensibilisieren. Zu diesem Zweck unterstützt und berät PreZero den Verein bei allen umweltrelevanten Themen – etwa durch die Analyse und Optimierung von Stoffströmen, durch Trenn- und Abfallvermeidungskonzepte, die Entwicklung und Einführung eines Mehrwegbechersystems und die Herstellung von Autogrammkarten auf Basis von Graspapier und weiteren PreZero-Werbeartikeln aus Grasschnitt, wie beispielsweise Handyhüllen.
- Ziel der Partnerschaft mit TSG Hoffenheim ist es, mit der PreZero Arena die erste zertifizierte Zero-Waste-Arena in der Bundesliga zu sein.
- PreZero unterstützt als Exklusivpartner das Engagement der Klimastiftung für Bürger und beteiligt sich an zwei Exponaten der KLIMA ARENA sowie mit Tischen und Bänken aus Recyclingmaterial an der Gestaltung der Außenanlage. Die Sitzgelegenheiten auf dem Gelände sind aus recycelten Alt-kunststoffen der Schwarz Gruppe entstanden. Somit schließen wir einen Kreislauf und zeigen den Besuchern auf, wie wir Wertstoffen ein neues Leben schenken.
Am Wertstoff-Bingo ordnet der Besucher verschiedene Wertstoffe dem passenden Endprodukt zu. Praktische Tipps & Tricks zu Upcycling und DIY (Do It Yourself) Anleitungen für zuhause sind Teil des Exponats. Den Besuchern wird gezeigt, dass man in seinem alltäglichen Leben selbst zum Upcycling-Profi werden kann und wie es funktioniert.
Für diese Denkweise können bereits die Kleinsten mit dem zweiten Exponat, dem Wimmelbild „Papier-Recycling“, sensibilisiert werden, denn es muss nicht immer ein Frischfaserpapier-Heft mit gebleichten Seiten sein. Hefte aus Altpapier eignen sich genauso gut und außerdem wird dadurch eine Menge Wasser und Chemikalien für die Herstellung eingespart. Mit den Exponaten zeigen wir

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

Groß und Klein, dass es nicht viel Veränderung bedarf, sondern dass kleine Anpassungen im Alltag schon einen großen Effekt auf unsere Umwelt haben können.

- Starker Arbeitgeber in der Region
- Ausbildungsplätze, Duales Studium, Trainee-Programme

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Sowohl für die kommende Saison als auch darüber hinaus arbeiten die Partner TSG Hoffenheim und PreZero kontinuierlich daran, mehr Nachhaltigkeit in den Fußball zu bringen und so der Vorbildfunktion des Profisports gerecht zu werden. Dafür sind auch alle Fans gefragt, die ihren Beitrag leisten und mithelfen, sodass die PreZero Arena schon 2023 die Zertifizierung als erste Zero-Waste-Arena Deutschlands erhält. Von der kleinen Maßnahme bis zum großen Meilenstein: Wie im Fußball ist Teamwork gefragt, um das gemeinsame Ziel zu erreichen.

Ausblick:

Auch in Zukunft werden die oben aufgeführten Maßnahmen durchgeführt.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- PreZero Arena, in der die Fans nicht bloß Zuschauer sind, sondern zu Themen wie Recycling und den entsprechenden Umgang mit Ressourcen erreicht werden können.
- PreZero und der HOFFEXPRESS veranstalten an Schulen Projekttage zu Nachhaltigkeit. Dabei stehen Themen wie Recycling, Upcycling, Mülltrennung und Bewegung im Fokus.
 - Gemeinsames Ziel: Aufklären und spielerisch vermitteln, dass nachhaltiges Handeln nicht anstrengend und langweilig ist, sondern wichtig, um eine saubere Zukunft zu gestalten. Die interaktiven Projekträume, spielerischen Lernstationen und spaßigen Aktionen motivieren die Kinder zusätzlich, sich auch über einen Vormittag hinaus mit Themen rund um Nachhaltigkeit zu beschäftigen. Sie verstehen, dass sie selbst einen Beitrag leisten und sich gemeinsam für ein sauberer Morgen engagieren können. Immerhin sind die Kinder von heute die Entscheidungstragenden von morgen!

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Der HOFFEXPRESS beweist schon seit 2014, dass Spiel, Spaß, Sport und Schule zusammengehören. Das Mobil tourt durch die Metropolregion Rhein-Neckar und macht regelmäßig Halt an Schulen und in Vereinen. Immer im Gepäck: Jede Menge Ausrüstung, um für Unterhaltung zu sorgen. Aber eben auch, um Kindern soziale Kompetenz, Persönlichkeitsentwicklung, Integration und eine gesunde Lebensweise zu vermitteln. Durch die Partnerschaft mit PreZero wird dieses Angebot nun um das große Thema Nachhaltigkeit erweitert.

5. WEITERE AKTIVITÄTEN

- Die anstehende Zero-Waste-Zertifizierung der PreZero Arena wird Fans und Besucher weiterhin für Themen rund um die Kreislaufwirtschaft sensibilisieren.

Ausblick:

- Auch in Zukunft werden die oben aufgeführten Maßnahmen durchgeführt.

6. UNSER WIN!-PROJEKT

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Die Evangelische Stiftung Lichtenstern

Die Evangelische Stiftung Lichtenstern ist seit 1963 als Partner für Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung in der Region Heilbronn und Hohenlohe tätig. Ziel ist es, Menschen mit Behinderung in den Berufsalltag sowie in das soziale Leben zu integrieren.

Im Rahmen des WIN! Projekts setzen wir uns für Nachhaltigkeit in der Region ein und wollen Menschen mit Behinderung weiter in unsere Gesellschaft integrieren.

2018 hat die PreZero zusammen mit Mitarbeitenden der Stiftung Lichtenstern „Grüne Werkstatt“ und dem ortsansässigen NABU Obersulm einen Naturlehrpfad auf dem Gelände der Evangelischen Stiftung Lichtenstern errichtet. Der 1,5 km lange Rundweg ist barrierefrei und thematisiert hauptsächlich das Leben heimischer Vögel. Er heißt Grünfinkpfad, da der Grünfink Gustav als Maskottchen die verschiedenen Stationen begleitet und kleine Aufgaben stellt. Zum Beispiel können im Insektenhotel eingenistete Insekten betrachtet werden. Wer Vögel füttern möchte, kann den Futterautomat nutzen und an der Futterstation Vögel beim Fressen beobachten. Um die Natur entspannt genießen zu können, gibt es viele Sitzbänke, die aus recyceltem Kunststoff hergestellt sind. Infoschilder rund um den Pfad geben Aufschluss über heimische Tierarten und deren Lebensräume. Alle Schilder sind in leichter Sprache geschrieben.

Der Rundweg wird innerhalb der nächsten Jahre von der Evangelischen Stiftung Lichtenstern bewirtschaftet. Zusätzlich sind im Rahmen dieses Rundwegs weitere Projekte durch PreZero geplant.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Unser Anliegen ist es, das Projekt nicht nur finanziell zu unterstützen, sondern wir möchten auch bei der Konzeptionierung und der Umsetzung gemeinsam mit der Stiftung arbeiten und dabei die Themen Inklusion und Umweltschutz/Biodiversität voranbringen. Daher befinden wir uns in einem ständigen, äußerst partnerschaftlichen Austausch mit unserem Kooperationspartner Evangelische Stiftung Lichtenstern.

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Nach der Eröffnung des Grünfinkpfads 2018 fand noch im Winter desselben Jahres ein Teamevent einer Abteilung der Schwarz Gruppe dort statt. Gemeinsam mit der Seniorenguppe der Evangelischen Stiftung haben wir Vorbereitungen für eine neue Station getroffen und dabei das Thema Inklusion integriert.

Im Jahr 2019 fand unser erster Nachhaltigkeitstag mit den Schülern und den Senioren auf dem Grünfinkpfad statt. Der Tag war gefüllt mit verschiedenen Projekten, wie das Ausmalen heimischer

6. UNSER WIN!-PROJEKT

Vogelarten auf Graspapier und die Herstellung von Samenbomben aus Regiosaatgut. Am Ende der Veranstaltung wurden diese Samenbomben auf ein freies Feld neben dem Insektenhotel geworfen. So können die durch die Pflanzen angelockten Insekten direkt in das Hotel einziehen.

Im Frühsommer 2021 haben wir eine weitere Station am Grünfinkpfad eröffnet. Das Schild „Vom Ei zum Grünfink“ lehrt Interessierte Wissenswertes über die heimische Vogelart. Gemeinsam mit der 4. Klasse der Grundschule Lichtenstern haben wir ein Online-Quiz zum Lehrpfad erstellt, das Besucher des Pfades per Smartphone beim Erkunden des Pfades abrufen können. Hierfür hat PreZero die „Adler-Klasse“ als Unterstützerklasse des Grünfinkpfads 2021 ausgezeichnet.

AUSBLICK

- Wie bereits erwähnt ist für die PreZero dieses Sozialprojekt zum Thema Nachhaltigkeit kein kurzfristiger Ansatz. Vielmehr wollen wir langfristig und gemeinsam mit unserem Kooperationspartner einen aufklärenden Ort in der Natur schaffen.
- In diesem Jahr sind auch wieder neue und nachhaltige Projekte in Planung.
- Um den Pfad kontinuierlich mit neuem Input und Wissen für die Besucher zu erweitern, wird jedes Jahr eine weitere Station und ein neues Schild geplant und umgesetzt.

7. KONTAKTINFORMATIONEN

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Anna Frankenberg
Corporate Social Responsibility
PreZero Stiftung & Co. KG
csr@prezero.com

Impressum

Herausgegeben am 28.04.2023 von

PreZero Stiftung & Co. KG

Stiftsbergstraße 1

74172 Neckarsulm

service@int.prezero.com

Telefon: +49 (0)7132 30 77 33 44

Mail: csr@prezero.com

www.prezero-international.com

Inhalt

Stand Q4 2022

